

Zweijähriges Bestehen der Klimaschutzagentur make it: Mehr Personal für wachsende Aufgaben

Mit inzwischen 9,35 Vollzeitstellen baut die Klimaschutzagentur make it Landkreis Heilbronn GmbH ihr Angebot weiter aus – und reagiert damit auf den steigenden Beratungsbedarf der Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn.

Knapp zwei Jahre nach ihrer Gründung im April 2024 zieht make it eine positive Zwischenbilanz. Trotz angespannter Haushaltslagen in vielen Kommunen ist die Nachfrage nach fachlicher Unterstützung im Klimaschutz deutlich gestiegen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat die Agentur ihr Team schrittweise erweitert: Von 3,8 Vollzeitäquivalenten zum Start wuchs es bis Februar 2026 auf 9,35 Stellen an. Oberstes Ziel ist es, die Kommunen im Landkreis Heilbronn dabei zu unterstützen, gesetzliche Vorgaben umzusetzen und konkrete Fortschritte bei Energieeffizienz und Klimaschutz zu erzielen – hin zu einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis zum Jahr 2040.

Strukturen ausgebaut, Finanzierung breit aufgestellt

Seit dem Einzug in die Büroräume in der Heilbronner Keplerstraße im Juni 2024 hat die Agentur ihre internen Abläufe weiter professionalisiert. Ein wichtiger Schritt war die Einführung einer neuen Teamstruktur im Juni 2025, verbunden mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Land Baden-Württemberg zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben.

Finanziell setzt die make it auf drei Säulen: Projekte mit Bildungs- und Informationscharakter werden maßgeblich durch Landesmittel gefördert. Der Landkreis Heilbronn und die Kreiskommunen unterstützen die make it durch eine Gesellschafterzuwendung. Ohne diese Unterstützung wäre der rasante Auf- und Ausbau der Agentur nicht möglich gewesen. Die Gesellschafterzuwendung in dieser Höhe unterstreicht die Wichtigkeit des Klimaschutzes für den Landkreis. Technische Dienstleistungen wie Photovoltaik-Analysen, kommunales Energiemanagement oder Sanierungskonzepte bietet die Agentur zu marktüblichen Konditionen an. Dieses Modell sorgt für Transparenz und stärkt zugleich die wirtschaftliche Basis der Organisation.

Kommunales Energiemanagement als Grundlage

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung der Verwaltungen bei den wachsenden Anforderungen des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg, insbesondere bei Berichtspflichten. Das kommunale Energiemanagement bildet dabei die Grundlage. In mehr als 70 kommunalen Gebäuden wurden inzwischen systematische Begehungen durchgeführt. Ergänzend berät die Agentur bei der Einführung geeigneter Softwarelösungen.

So lassen sich Einsparpotenziale von bis zu 20 Prozent beim Energieverbrauch identifizieren. Je nach Kommune können die Energiekosten dadurch um 10 bis 30 Prozent sinken. Neben kurzfristigen Einsparungen entsteht eine belastbare Datengrundlage, auf deren Basis künftige Investitionen in die Gebäudesanierung gezielt geplant werden können.

Auch der Ausbau der Solarenergie kommt voran. Die erstellten Photovoltaik-Analysen für kommunale Dächer und Freiflächen ergaben ein Potenzial von rund 6,3 Megawatt-Peak. Der Landkreis Heilbronn erreichte 2025 mit 182 Megawatt-Peak neu installierter Leistung landesweit den ersten Platz im Photovoltaik-Zubau – eine echte Bestätigung für das gemeinsame Engagement aller Akteure beim Ausbau erneuerbarer Energien hier im Landkreis.

Weiter unterstützt make it die Kommunen bei der Planung von energetischen Gebäudesanierungsmaßnahmen. Hier reicht das Portfolio von der Planung von Einzelmaßnahmen bis hin zu konkreten Sanierungskonzepten für mehrere Gebäude. Dabei spielen neben der Planung auch die mit der Umsetzung erreichten THG-Einsparungen, die Investitionskosten und die daraus resultierende Wirtschaftlichkeit der Maßnahme eine wichtige Rolle.

Komplettiert wird das ingenieurstechnische Angebot der make it mit der Konzeption von Wärmenetzen als nächster Schritt nach der kommunalen Wärmeplanung zur weiteren Untersuchung so genannter Wärmenetzprüfgebiete.

Beratung für Bürgerinnen und Bürger

Neben der Arbeit mit den Kommunen richtet sich der Blick auch auf die Bevölkerung. Die EnergieSTARTberatung hat sich als festes Angebot etabliert. Grundlage ist ein Kooperationsvertrag mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vom Juli 2024. Inzwischen werden jährlich rund 750 Beratungstermine angeboten. Ein Netzwerk aus 20 unabhängigen Expertinnen und Experten gewährleistet eine neutrale Erstberatung im gesamten Landkreis.

Ergänzend initiiert die Agentur Informationskampagnen, die konkrete Schritte wie Heizungstausch oder Gebäudesanierung anstoßen sollen. So koordinierte make it als federführender Partner einer Bietergemeinschaft die bundesweite „Woche der Wärmepumpe“ und setzte gemeinsam mit regionalen Partnern die Aktionswoche „Klimachbar“ um. Bildungsangebote an Schulen und Kitas runden das Portfolio ab und sollen Klimaschutz langfristig im Alltag verankern.

Ausblick: Neue Projekte in Vorbereitung

Nach zwei Jahren hat sich make it als zentrale Anlaufstelle für kommunalen Klimaschutz im Landkreis etabliert. Für das kommende Geschäftsjahr sind weitere Vorhaben geplant – sowohl im technischen wie auch im nichttechnischen Bereich.

Die Zusammenarbeit zwischen Agentur, Landkreis und Kommunen bleibt dabei die zentrale Voraussetzung, um die regionale Energieversorgung schrittweise klimaneutral und zugleich wirtschaftlich tragfähig weiterzuentwickeln.

Über die Klimaschutzagentur

Die make it Landkreis Heilbronn GmbH wurde 2024 als kommunales Unternehmen gegründet. Die beiden Gesellschafter sind der Landkreis Heilbronn und der kommunale Klimaschutzverein Landkreis Heilbronn e.V., Mitglied im Klimaschutzverein sind die 46 Kreiskommunen. Das Ziel der Agentur ist es, die Treibhausgasemissionen im Landkreis zu reduzieren und die Region auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft zu begleiten.